



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Jan Schiffers, Dr. Anne Cyron, Roland Magerl, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn** AfD

Bericht über Corona-Impfungen in Alten- und Pflegeheimen sowie Todesfällen im zeitlichen Zusammenhang

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, detailliert über folgende Punkte mündlich und schriftlich zu berichten:

- alle bereits durchgeführten Corona-Impfungen an Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen in Bayern unter Angabe des jeweiligen verabreichten Impfstoffs sowie aufgeschlüsselt nach Erst-, Zweit- und Drittimpfung mit dem jeweiligen Impfstoff
- alle Nebenwirkung der Corona-Impfungen an Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen in Bayern aufgeschlüsselt nach verabreichtem Corona-Impfstoff sowie nach Erst-, Zweit- und Drittimpfung
- alle Todesfälle im zeitlichen Zusammenhang mit den Corona-Impfungen in Alten- und Pflegeheimen in Bayern aufgeschlüsselt nach verabreichtem Corona-Impfstoff sowie der Todesursache

In allen angeführten Punkten sind auch das Alter sowie Vorerkrankungen der erfassten Personen anzuführen.

Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie und dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege innerhalb von vier Wochen vorzulegen und anschließend monatlich zu aktualisieren.

Begründung:

Nach wie vor wird von der Staatsregierung nicht statistisch erfasst, wie sich die Corona-Impfungen auf die Bewohner in Alten- und Pflegeheimen auswirken. Auf unsere Anfrage, welche am 24.03.2021 durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege beantwortet wurde, wurde lediglich die Anzahl an Corona-Impfungen wiedergegeben, jedoch nicht auf die Frage geantwortet, ob es Todesfälle oder Nebenwirkungen im zeitlichen Zusammenhang mit den Corona-Impfungen gab.

Es kam vermehrt zu Fällen von Thrombosen im Zusammenhang mit der Gabe von Vakzinen der Impfstoffhersteller AstraZeneca sowie BioNTech/Pfizer. Auch weitere, teils schwere Nebenwirkungen nach der Verabreichung von Corona-Impfstoffen sind mittlerweile bekannt geworden. Die Corona-Impfstoffe von AstraZeneca und BioNTech/Pfizer wurden auch in den Alten- und Pflegeheimen in Bayern verimpft, folglich ist es nur richtig, auch Aufzeichnungen über Nebenwirkungen, Langzeitwirkungen und eventuell mit der Impfung zusammenhängende Todesfälle zu führen und dies dementsprechend statistisch zu erfassen und darüber zu berichten.

Deswegen wird die Staatsregierung aufgefordert, unverzüglich einen Bericht mit den oben genannten Punkten anzufertigen, und zwar ab Beginn der Corona-Impfungen in

Alten- und Pflegeheimen in Bayern. Dieser Bericht soll unter Einhaltung des Datenschutzes öffentlich einsehbar sein. Erste Ergebnisse sollen unverzüglich dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie sowie dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege vorgelegt werden und sind monatlich zu aktualisieren.